



2025

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

gewerkschaftliche Bildung steht für Praxisbezug!

Bei den „Seminaren für alle“ nehmen wir Herausforderungen wie den Transformationsprozess der Industrie, die fortschreitende Digitalisierung, aber auch den Rechtsruck in der Gesellschaft in den Blick und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für eure betrieblichen Fragestellungen und Probleme.

Egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, JAV, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – durch Vernetzung und Austausch legen wir in unseren Seminaren den Grundstein für ein starkes Miteinander in Betrieb und Gewerkschaft.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst du dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die IG Metall Bildungsregion Mülheim, Essen und Oberhausen/Gelsenkirchen für ihre Mitglieder.

Wir freuen uns darauf, dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Jörg Schlüter
1. Bevollmächtigter
IG Metall MEO

Wencke Hartjes
Bildungssekretärin
IG Metall MEO

Ralf Goller
1. Bevollmächtigter
IG Metall Gelsenkirchen

Julia Berg
Bildungssekretärin
IG Metall Gelsenkirchen

Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar
FBL Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

Politische Bildung befähigt dazu, Demokratie zu leben – dieses Ziel ist unsere Mission. Mit unseren spannenden und erlebnisreichen Seminaren zu brennenden Themen aus Gesellschaft und Politik fördern wir das Demokratieverständnis und die politische Teilhabe. Wir wollen nicht nur bedauern, was alles schief läuft und sich wirklich mal ändern muss – wir wollen selbst aktiv werden, uns informieren, einmischen und mitmischen. Das DGB-Bildungswerk NRW bringt Menschen zusammen, liefert wichtige Fakten und macht fit in allen Themenbereichen der politischen Weiterbildung. Inhaltlich und persönlich gestärkt gehen wir alle ganz anders in schwierige Diskussionen rund um unsere Gemeinschaft, Zukunft und die Stärkung der Demokratie.

INHALT

Vorwort	3	So geht ERA – Einführung in das Entgeltrahmenabkommen	18
Inhalt	5	Freistellung nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)	22
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)	8	Freistellung nach § 37 (7) BetrVG für Mitglieder des Betriebsrats	24
Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb (Jugend I)	10	Hinweise zur Anmeldung	26
Aktiv im Betrieb	12	Unsere Grundsätze im DGB-Bildungswerk NRW	28
Kommunikation und Beratung	13	Bildungsurlaub machen	30
Auswirkung der Arbeit auf die Gesundheit	14	Kontakt	31
Rente und Altersteilzeit verstehen	17	Impressum	32

SEMINARE



ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A 1)

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauens-

leuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

INFOS

15.09.2025 – 19.09.2025
Seminar-Nr.: K1-250376-060
Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Die Kosten übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Bildungsregion Mülheim, Essen und Oberhausen/Gelsenkirchen für ihre Mitglieder.

§ Freistellungen:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

👤 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, neu gewählte Vertrauensleute



Online anmelden



SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IM BETRIEB (JUGEND I)

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt Dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich dieser und was hat der Staat damit zu tun? Diese und viele weitere Fragen beantwortet dir das Jugend I-Seminar. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesell-

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

schaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht es um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer*innen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren.

INFOS

13.04.2025 – 17.04.2025
Seminar-Nr.: K1-250373-060
Oeding – Burghotel Pass

€ Die Kosten übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Bildungsregion Mülheim, Essen und Oberhausen/Gelsenkirchen für ihre Mitglieder.

§ Freistellungen:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

👤 Zielgruppe:
interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende



Online anmelden



AKTIV IM BETRIEB

Einstieg in die Vertrauensleutearbeit

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Auswahl der Grundinformationen zielt darauf ab, die Aufgaben des Betriebsrats zu erörtern und Hintergrundinformationen zu seiner Arbeit zu geben.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschafts-politische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Stellung der Gewerkschaften in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft
- ▶ Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen
- ▶ Stellung des Betriebsrats im System der Rechtsordnung

INFOS

 02.04.2025 – 04.04.2025
Seminar-Nr.: K1-250371-060
Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Die Kosten übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Bildungsregion Mülheim, Essen und Oberhausen/Gelsenkirchen für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Vertrauensleute

§ Freistellungen:
nach AWbG oder 37 (7) BetrVG



Online anmelden

KOMMUNIKATION UND BERATUNG – BETEILIGUNG IM BETRIEB ORGANISIEREN

Der Erfolg betrieblicher Interessenvertretung hängt entscheidend von der Unterstützung durch die Beschäftigten ab. Denn jeder Beteiligungsprozess braucht Aktive, die sich engagieren und den Prozess vorantreiben. In diesem Seminar geht es darum, Instrumente und Methoden kennenzulernen, um Beteiligungsprozesse im Betrieb zu initiieren.

DAS IST DAS ZIEL:

Du wirst in deiner Kommunikationsfähigkeit gestärkt und erwirbst soziale und methodische Kompetenzen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Grundlagen der Kommunikation
- ▶ Die Kunst des Zuhörens
- ▶ Das 4-Ohren Modell
- ▶ Verständlich formulieren und lebendig argumentieren
- ▶ Eine kleine Rede
- ▶ Gewerkschaftliche Willensbildung im Betrieb

INFOS

 17.11.2025 – 21.11.2025
Seminar-Nr.: K1-250375-060
Oeding – Burghotel Pass

€ Die Kosten übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Bildungsregion Mülheim, Essen und Oberhausen/Gelsenkirchen für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellungen:
nach AWbG



Online anmelden

AUSWIRKUNGEN DER ARBEIT AUF DIE GESUNDHEIT

Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es thematisiert das System der Arbeitssicherheit, gibt Informationen über die Aufgaben des Betriebsrats und untersucht die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen im Betrieb. Die Gründe für

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und lernst erste Schritte zur Verbesserung von Gesundheit und Arbeitsschutz am Arbeitsplatz kennen.

den Wandel des Arbeitsschutzgedankens werden ebenso diskutiert wie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Betrieblicher Arbeitsschutz im Wandel: von der ursprünglichen Orientierung an Unfallgefahren hin zum umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Berufs- und Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes: u. a. Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, Sicherheitsbeauftragte, BR, SBV
- ▶ Arbeitsschutzsystem: staatliche Gewerbeaufsicht, Arbeitsschutzgesetzgebung, Berufsgenossenschaften, Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Forderungen zur Verbesserung von Gesundheit und Arbeitsschutz



INFOS

15.09.2025 – 19.09.2025
Seminarnummer: K1-250203-411
Bad Sassendorf – Haus Rasche

Die Kosten übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Bildungsregion Mülheim, Essen und Oberhausen/Gelsenkirchen für ihre Mitglieder.

Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Sicherheitsbeauftragte in Betrieben

Freistellungen:
nach AWbG

Hinweis:

Dieses Seminar richtet sich an die o.g. Zielgruppe. Betriebsratsmitgliedern bieten wir zur Sicherstellung ihrer Aufgaben das Seminar „Arbeits- und Gesundheitsschutz I (AuG I)“ aus dem Programmheft für betriebliche Interessenvertretungen an.



Online anmelden



RENTE UND ALTERSTEILZEIT VERSTEHEN

Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich mit der Thematik rund um Rente mit 67, die Rente mit 63, Flexirente, Abschlägen und die Besteuerung von Renten beschäftigen. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse, z.B. welche Voraussetzungen für den Bezug einer gesetzlichen Rente erfüllt sein müssen, zu welchem Zeitpunkt können Arbeitnehmer*innen aus dem Erwerbsleben aussteigen und wie sind sie dann finanziell ausgestattet. Dazu gehört auch, Hinweise auf Umstände zu geben, die negative Auswirkungen auf die mögliche Rentenhöhe haben.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst Grundkenntnisse zur Rente und Altersteilzeit und lernst, welche (negativen) Auswirkungen bestimmte Entscheidungen auf die zukünftige Rentenhöhe haben können.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Einführung in die Altersrente: Überblick über Beginn und Höhe, Bedeutung der Daten auf der Renteninformation
- ▶ Einführung in die Altersteilzeit: Überblick über Dauer und Lage, Grundsätze der Berechnung

INFOS

 **31.03.2025 – 02.04.2025**
Seminar-Nr.: K1-250372-060
Oeding – Burghotel Pass

 **03.11.2025 – 05.11.2025**
Seminar-Nr.: K1-250374-060
Witten – Ardey Hotel Witten

 Die Kosten übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Bildungsregion Mülheim, Essen und Oberhausen/Gelsenkirchen für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer

 Freistellungen:
nach AWbG



Online anmelden

SO GEHT ERA – EINFÜHRUNG IN DAS ENTGELT-RAHMENABKOMMEN

Seit 2004 findet das Entgeltrahmenabkommen (ERA) Anwendung in der Metall- und Elektroindustrie NRW. Dieses Tarifvertragswerk regelt die Entgeltfindung für Millionen Menschen.

Arbeitnehmer*innen stellen sich Fragen wie: „Ist meine Tätigkeit tatsächlich zutreffend beschrieben?“, „Was bedeuten die Merkmale Können, Handlungs-

und Entscheidungsspielraum, Kooperation und Mitarbeiterführung für meine Eingruppierung?“ oder „Kann ich eine Eingruppierung reklamieren und bei wem?“. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den komplexen Regelungen, diese werden anschaulich und praxisnah vermittelt.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst den Aufbau, die Inhalte und Regelungen des Tarifvertrags Entgelt-rahmenabkommen NRW kennen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Dies und mehr ist bei ERA geregelt!
- ▶ Die Bestimmung der Einstufung – wieviel Entgelt für welche Arbeit?
- ▶ Ist meine Tätigkeit oder Arbeitsaufgabe richtig eingruppiert?
- ▶ Welche Reklamationsmöglichkeit habe ich?
- ▶ Leistungsentgelt, Zeitentgelt
- ▶ Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmer*in?



INFOS

03.09.2025 – 05.09.2025
Seminar-Nr.: K1-250204-411
Bad Sassendorf – Haus Rasche

Die Kosten übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Bildungsregion Mülheim, Essen und Oberhausen/Gelsenkirchen für ihre Mitglieder.

Zielgruppe: interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

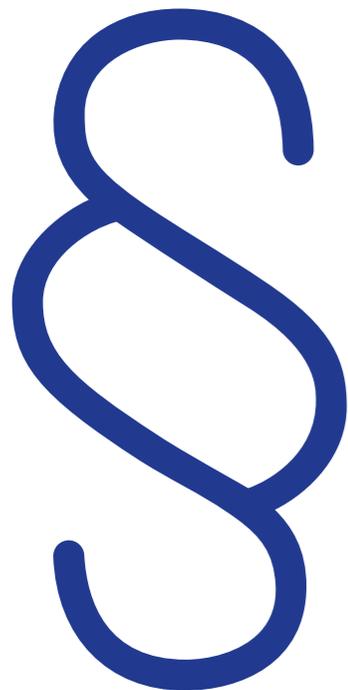
Freistellungen: nach AWbG



Online anmelden



INFORMATIONEN



FREISTELLUNG NACH Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

ANSPRUCHSBERECHTIGTE:

Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen.

Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

FÜR ALLE ZUGÄNGLICH:

Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANMELDUNG:

Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANTRAG AUF BILDUNGSURLAUB:

Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

GRUNDSÄTZLICH GILT:

Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.



FREISTELLUNG NACH

§ 37 (7) BetrVG für Mitglieder des Betriebsrats

AUSWAHL:

Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhaltet ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V.

BESCHLUSS:

Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

ARBEITGEBERINFO:

Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

ANMELDUNG:

In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

HINWEIS:

Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

VERHÄLTNIS ZUM § 37 ABS. 6 BETRVG:

Der Schulungsanspruch nach § 37 Abs. 7 BetrVG verschafft dir als Mitglied des Betriebsrats einen zusätzlichen, individuellen Schulungsanspruch, der unabhängig vom Anspruch auf Schulung nach § 37 Abs. 6 besteht. Diese Schulungsansprüche dürfen nicht gegenseitig angerechnet werden.

WEITERE INFORMATIONEN ...

... rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

SEMINARKOSTEN

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernimmt deine IG Metall sofern keine Teilnahmegebühr extra ausgewiesen ist – im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

VERHINDERUNG

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte spricht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

REFERENT*INNEN

Unsere Referent*innen sind erfahrene Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und Gewerkschafter*innen, die in regionalen Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind. Sie sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und den Betrieben vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von Referent*innen der eigenen Region betreut werden.

SEMINARDURCHFÜHRUNG – WIR HELFEN GERN

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Sollten Fragen offenbleiben, wendet euch direkt an uns. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen



UNSERE GRUNDSÄTZE IM DGB-BILDUNGSWERK NRW

Wir verstehen uns als Teil der Gewerkschaftsbewegung in Nordrhein-Westfalen. Dies spiegelt sich wider in unserem Verständnis von politischer Bildung, denn wir legen besonderen Wert auf die Perspektive der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Unsere Arbeit basiert auf Werten, die sich im Leitbild zeigen. Wir sind davon überzeugt, dass uns diese Basis die notwendige Standfestigkeit gibt, um eine erfolgreiche Arbeit für die Beschäftigten in Nordrhein-Westfalen leisten zu können.

Politische Bildung ist für unsere Demokratie unverzichtbar. Ein demokratisches und soziales Gemeinwesen braucht Beteiligung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft. Wir geben Raum und Zeit für die kritisch-solidarische Auseinandersetzung für eine lebenswerte Arbeitswelt von morgen.

Als das Bildungswerk der Gewerkschaften in NRW sind wir Dienstleister, Gestalter und Motor politischer Bildung.



Foto: Drazenphoto

WIR SIND KOMPETENTER PARTNER:

- ▶ für alle Bildungsverantwortlichen der Gewerkschaften,
- ▶ für Interessenvertretungen und Beschäftigte,
- ▶ für alle, die heute und in Zukunft Verantwortung für eine demokratische und soziale Gesellschaft übernehmen wollen.

UNSERE LEITSÄTZE:

- ▶ Wir laden alle Interessierten ein, durch politische Bildung Chancen zu nutzen.
- ▶ Wir arbeiten für den Nutzen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Partnerorganisationen und Gewerkschaften. Ihre Zufriedenheit ist das Ziel unserer Arbeit.
- ▶ Wir wollen die Qualität der Bildungsarbeit umfassend und beteiligungsorientiert sichern und weiterentwickeln.
- ▶ Wir sind verantwortungsbewusst effizient. Nach innen und außen sind wir freundlich und fair.

BILDUNGSURLAUB MACHEN!

Bildungsurlaub ist nicht nur euer gutes Recht, sondern unterstützt euch auf ganzer Linie bei eurer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Er bietet euch die Möglichkeit, euch mit vielfältigen Themen unabhängig vom ausgeübten Beruf auseinanderzusetzen und schafft Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag. Als Atempause der besonderen Art ermöglicht die Teilnahme an einem Bildungsurlaub, einen neuen Fokus zu setzen, Impulsen zu folgen oder bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen. Bildungsurlaub bedeutet selbstbestimmtes Lernen und Austausch mit anderen und kann so eine positive Lernkultur fördern. Dank der guten Erfahrungen in einem Bildungsurlaub erlangst du mehr Selbstvertrauen, wirst mutiger und kehrst frisch motiviert in deinen (Arbeits-)Alltag zurück.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass der Anspruch auf Bildungsurlaub für berufliche oder politische Weiterbildung eingesetzt werden kann. Es liegt also an euch, wo ihr den Schwerpunkt setzen wollt.

Standpunkte vertreten lernen, Stellung beziehen und gemeinsam auf neuen Wegen die Gesellschaft stärken – mit dem DGB-Bildungswerk NRW!



KONTAKT



MICHAEL MARTINEZ
T. 0211 17523-285
mmc@dbg-bw-nrw.de

MANUELA HOLITSCHKE
T. 0211 17523-325
mholitschke@dgb-bw-nrw.de



MÜLHEIM, ESSEN UND OBERHAUSEN

WENCKE HARTJES
T. 0201 82152-15
wencke.hartjes@igmetall.de

ANDREA REITER
T. 0201 82152-12
andrea.reiter@igmetall.de



GELSENKIRCHEN

JULIA BERG
T. 0209 17974-14
julia.berg@igmetall.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz:

Reineke-Marketing
Fährenkotten 10
45259 Essen

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 Star



DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.